

Die Herren des EKC Lonsee haben die Heimstärke der letzten Saison konservieren können. Gegen den KSC Eintracht Frankfurt setzten sie sich nach spannendem Spiel mit 5440 : 5366 Kegel durch.

Dieter Annasensl mit sehr guten 940 Kegel und Harald Bührle (446), der nach 100 Wurf gegen Oswald Pettla (468) ersetzt wurde, hatten alle Mühe, sich gegen das Startpaar der Hessen durchzusetzen. Gegen Jens Mauthe (889) und einen sehr starken Hans-Jürgen Walther (954) erzielten sie gerade ein Plus von 11 Kegel. Im Mitteldurchgang egalisierten sich dann Steffen Fälchle (900) und Stephan Ihle-Krausch (876) mit ihren Gegnern Björn Weller (889) und Axel Plenz (887), so dass es beim Vorsprung von 11 Kegel blieb. Im Schlussthrough setzten sich jedoch dann Andreas Merz (925) und Uli Fetzer (885) bald gegen Thomas Schreiber (872) und Hartmut Rauch (875) durch und sicherten die zweite Punkte für die Gastgeber.

Für Lonsee spielten: Dieter Annasensl 940, Harald Bührle 446/Oswald Pettla 468
Steffen Fälchle 900, Stephan Ihle-Krausch 876, Andreas Merz 925, Uli Fetzer 885.

Eine deutliche 2500 : 2598 Kegel Niederlage mussten die Damen des EKC Lonsee beim TV Sailauf hinnehmen. Insgesamt war die Mannschaftsleistung zu schwach, um beim Aufsteiger bestehen zu können.

Kerstin Fleck (412) und Andrea Benz (427) konnten die Partie noch ausgeglichen gestalten und gaben nur zwei Kegel ab. Im Mitteldurchgang verloren dann Linda Neugum (416) und Jasmin Annasensl (419) doch deutlich an Boden und der Rückstand wuchs auf 30 Kegel an. Im Schlussthrough merkten man dann Gertrud Spindler (417) und Conny Hiller (409) ihre Verletzungen noch deutlich an und so konnten sie dann dem Schlussspurt der Gastgeberinnen nichts entgegen setzen.

Für Lonsee spielten: Andrea Benz 427, Kerstin Fleck 412, Linda Neugum 416,
Jasmin Annasensl 419, Conny Hiller 409, Gertrud Spindler 417.

Damen des ESC Ulm weiter ungeschlagen

Die Damen des ESC Ulm sorgen in der 2. Bundesliga weiter für Furore. Nach dem 2796 : 2709 Kegel Heimerfolg gegen den TSV Schott Mainz zieren die Ulmer Damen weiterhin ungeschlagen die Tabellenspitze. Dabei war der Ulmer Erfolg knapper, als es das Ergebnis aussagt.

Mirjam Kaplan (452) und eine wieder einmal sehr starke Stefanie Lettner mit sehr guten 487 Kegel hatten ihre liebe Mühe gegen Sylvia Gehrendorf (453) und Martina Orth-Helbach mit ebenfalls sehr guten 485 Kegel. So ging das Mittelpaar nur mit einem Vorsprung von 1 Kegel auf die Bahn. Hier spulten Tanja Botzenhart (452) und Andrea Ruß (451) routiniert ihr Programm gegen Gabi Moll (459) und Monika Petry (416) herunter und bauten so den Ulmer Vorsprung auf 29 Kegel aus. Nun war Spannung angesagt. Anja Fäßler und Stefanie Wolfsteiner (463) hatten dann anfangs alle Hände voll zu tun, um den Ansturm von Regina Kaiser (454) und Lisa Frühwein (442) abzuwehren. Dann schlug jedoch Anja Fäßler zu, die auf den zweiten 50 Wurf phantastische 273 Kegel auf die Bahn zauberte und so alle Mainzer Hoffnungen auf den Sieg zerstörte.

Für den ESC Ulm spielten: Stefanie Lettner 487, Mirjam Kaplan 452, Andrea Ruß 451, Tanja Botzenhart 452, Anja Fäßler 491, Stefanie Wolfsteiner 463.

Einen deutlichen 7 : 1 Heimerfolg über den TSV Denkendorf erzielten die Herren des TSV Blaustein. In der einseitigen Partie war schnell klar, wer als Sieger die Bahn verlassen wird. Nur Jan-Niklas Feyh verlor sein direktes Duell und auch in der Gesamtholzzahl waren die Blausteiner mit 3291 : 3109 Kegel deutlich überlegen.

Für Blaustein spielten: Matthias Arnold 551, Jochen Seitz 574, Jacob Hilsenbeck 565, Jan-Niklas Feyh 522, Benjamin Ferigutti 522, Michael Ferigutti 557.

Einen sicheren 7 : 1 Heimerfolg über die Spvgg Feuerbach konnten die Damen des KV Neu-Ulm feiern. Einzig Ingrid Korzer (513) konnte sich nicht gegen ihre Gegnerin durchsetzen.

Auch in der Gesamtholzzahl lagen die Neu-Ulmer Damen mit 3159 : 3028 Kegel deutlich vorn.

Für Neu-Ulm spielten: Julia Pscheidl 543, Carmen Rösch 546, Ingrid Korzer 513, Gabi Pscheidl 513, Anita Hartmann 511, Christa Grüger 533.

Einen ersten Dämpfer erhielten die Aufstiegsambitionen des SV Weidenstetten. Pia Wehling ist es zu verdanken, dass sie beim 4 : 4 bei der SG Niederstotzingen/Brenz einen Punkt retten konnten.

Denise Müller (524) und Ulrike Severin (503) verloren ihr direkte Duell ebenso, wie Stefanie Habison (487) und Rebecca Hullak (522). Ulrike Severin (500) konnte trotz einer mäßigen Leistung den Mannschaftspunkt sichern. Pia Wehling glänzte an diesem Tag jedoch mit 580 Kegel und sicherte sich so nicht nur den Mannschaftspunkt, sondern auch die 2 Punkte für das Mannschaftsergebnis, das mit 3112: 3116 Kegel, knapp zu Gunsten der Gäste aus Weidenstetten ausging.

Für Weidenstetten spielten: Denise Müller 524, Ulrike Severin 503, Stefanie Habison 487, Pia Wehling 580, Rebecca Hullak 522, Bettina Seibold 500.

Mit einer schwachen Leistung unterlagen die Herren des KV Neu-Ulm bei der TG Biberach mit 1 :7. Einzig Jürgen Binder (536) konnte den Ehrenpunkt für Neu-Ulmer retten.

Für Neu-Ulm spielten: Torsten Taubert 513, Roland Walter 534, Helmut Kerl 532, Jürgen Binder 536, Rolf Bötticher 507, Stefan Ruß 504.